

Love between two Kingdoms

Eine verbotene Liebe entsteht

Von Luciano1908

Prolog: China- zwei verwandte Seelen stellen sich vor

China- zwei verwandte Seelen stellen sich vor

China, heute eine Weltmacht. Aber vor ca. 1800 Jahren ein Land, das im Krieg zu versinken drohte. Gerade in dieser Zeit waren arrangierte Hochzeiten nichts unübliches.

So wurden auch Sun Shang Xiang, die Tochter Sun Jians und die Prinzessin Wu's, mit Liu Bei, ein Nachfahre eines Han- Kaisers und Lord vom Königreich Shu, verlobt. Die beiden hatten nur mal kurz das Vergnügen, als sie Cao Cao bei Chi Bi schlugen und danach verfolgten. Leider entkam er allerdings. Vieler Worte waren die beiden bei ihrer ersten Begegnung nicht und nun sollten sie auch noch heiraten.

Sun Shang Xiang war ein lebhaftes Mädchen geworden. Sie hatte kurze rot- braune Haare und Rehbraune Augen, die ihr Gesicht sehr freundlich aussehen ließen. Auch war immer ein Lächeln auf ihm zu entdecken, da sie sehr lebensfroh war. Sun Jian und seine Söhne hatten immer was zu lachen, wenn sie dabei war, denn sie verstand sich darauf einen die guten Seiten an allem zu zeigen. Ihre Kleider waren rötlich gehalten. Rot war die Farbe Wus. Deshalb bestand sie immer auf diese Farbe bei ihren Kleidern und wollte auch ihren Vater und ihre Brüder nur in dieser Farbe sehen.

Ihre Heimat lag in Jiang Dong. Jiang Dong war eine sehr große Stadt, die kaum einzunehmen war. Um den Stadtkern war eine riesige Mauer gezogen, die die Bewohner einen Schutz und das Gefühl von Freiheit (keine Ahnung wie, wenn man 'eingemauert' ist ^^) geben sollte. Nach dem sie die Stadt damals von Xu Gong befreiten, hatte ihr Bruder Ce und Zhou Yu die beiden Qiao Schwestern geheiratet und lebten noch heute mit ihnen glücklich in ihrer geliebten Stadt.

Liu Bei war eigentlich eher ein ruhiger Mensch und verließ sich immer auf den Rat seiner Männer, die auch gleichzeitig seine Freunde waren. Er hatte kurzes, für Chinesen typisches, dunkles Haar, das er immer unter einer Art Hut, der das meiste allerdings zeigte, versteckte.

Er hatte immer ein offenes Ohr für andere und ganz speziell für sein Volk, für das er schon viele Kämpfe gefochten hatte. Seine Kleidung war in freundlichen und hoffnungsaufbauenden Grüntönen gehalten. Viele seiner Leute trugen neben grün

noch andere Farben wie helles blau oder beige, aber immer war die Grundfarbe grün.

Seine Heimat lag noch in Cheng Du. Bald würde er in Bai Di Stellung beziehen. Die Burg wurde gerade als neue Hauptstadt für das Köigreich Shu gebaut. Für Cheng Du musste Liu Bei seinen eigenen Vetter, Liu Yong, angreifen. Liu Yong hatte nicht die Absicht irgendwann mal für sein Volk einzustehen oder gar für es in den Kampf zu ziehen. Da Liu Bei aber die Han wieder zum leben erwecken wollten, musste Liu Yong wohl oder Übel weichen, Dieser zog sich in eine abgelegene Burg in der Nähe von Nan Ahn zurück und verweilte dort.

Diese beiden Seelen, die sich nie mehr als 'Hallo' und Tschüss' gesagt haben, sollen nun verheiratet werden. Mal sehen was passiert. ^^